01 ULM NACHT DES OFFENEN DENKMALS 2019

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Modern(e) Umbrüche in Kunst und Architektur." Die landesweite und bundesweite Eröffnung findet in diesem Jahr in Ulm statt und startet mit einem reichen Denkmalprogramm bereits am Samstag. Ab mittags können Kulturdenkmale an den Endhaltestellen der Straßenbahnlinien entdeckt werden. Ab 18 Uhr beginnt in der Stadt ein großes Programm zur „Nacht des offenen Denkmals" mit Führungen, Ausstellungen und Musik, sowie einer Lightshow im Münster.

Adresse Ulm
Geöffnet Samstag, 07.09.19, ab 18.00 Uhr
Information Auf dem Münsterplatz

ULM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2019

Am Sonntag ab 11 Uhr findet zur landesweiten und bundesweiten Eröffnung des Tags des offenen Denkmals ein großes Festprogramm mit Bühne auf dem Münsterplatz statt. Für geladene Gäste gibt es einen Empfang im Stadthaus. Für die Öffentlichkeit garantieren Grußworte, Podiumsgespräch, eine Awardverleihung und Musikbeiträge ein kurzweiliges Programm. In zahlreichen kostenlosen Expertenführungen können ab Mittag die Kulturdenkmale der Stadt Ulm erkundet werden. Ein „Markt der Möglichkeiten" lädt dazu ein, Anbieter aus dem Bereich der Denkmalpflege, Architektur und Restaurierung kennen zu lernen und an verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Für das leibliche Wohl sorgt der nebenan stattfindende „Streetfood-Market".

Adresse Ulm
Geöffnet Sonntag, 11.00–18.00 Uhr
Information Auf dem Münsterplatz

Kontakt
Linda Prier
linda.prier@rps.bwl.de

02 TENGEN PEST UND SCHWEDEN

Kleindenkmale in Tengen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

Deutschlands Südwesten ist eines der am stärksten betroffenen Gebiete der Kämpfe des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648). Noch heute, 400 Jahre nach Beginn des Krieges, sind an vielen Stellen Erinnerungsmale an diesen Krieg zu finden. Der Spaziergang führt zu Kleindenkmalen, die im Zusammenhang mit dem Dreißigjährigen Krieg und den damit einhergehenden großen Pestwellen stehen.

Adresse Klingenstraße 17, 78250 Tengen
Führungen 13.00, 15.00 Uhr
Dauer 40 Minuten
Referentin Martina Blaschka M.A.
Information gute Wege, leichte Steigung
Kontakt Tel. 0711 90445220
martina.blaschka@rps.bwl.de

03 BRUCHSAL JÜDISCHE BESTATTUNGSKULTUR

Ein Taharahaus dient der rituell bedingten Waschung verstorbener Juden vor der Bestattung. Das 1890 entstandene Gebäude ist als Zeugnis der ehemals starken jüdischen Gemeinde von Bruchsal und als Dokument jüdischer Bestattungskultur auf den gemeinsam genutzten Verbandsfriedhöfen in besonderer Weise geeignet, jüdische Erinnerungskultur zu veranschaulichen und zu bewahren. Männliche Besucher müssen beim Betreten des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung tragen.

Adresse Friedhofstraße 33, 76646 Bruchsal
Führungen 10.00, 11.00 Uhr
Dauer 30 Minuten
Referentin Dr. Ruth Cypionka
Kontakt Tel. 0721 9264808
ruth.cypionka@web.de

04 ST. BLASIEN SANATORIUMSGARTEN

Die großzügige, anspruchsvoll gestaltete Anlage in neubarocker Formensprache bildet eine städtebauliche und architektonische Einheit mit dem zur selben Zeit errichteten Westflügel des Sanatoriums. Kernstück der Anlage ist der Terrassengarten mit Treppen, Wandelhallen, Ruheplätzen und Brunnen, der von der Bernau-Menzenschwander Straße zum Sanatorium führt.

Adresse Muchenländer Straße 4
79837 St. Blasien
Geöffnet 11.00–14.00 Uhr
Referentin Nicoletta Degginger
Kontakt Tel. 0761 2083509
nicoletta.degginger@rps.bwl.de

05 MANNHEIM DENKMALPFLEGE

Immer Theater mit der Denkmalpflege

Drama, Märchen, Krimi? So stellt sich für die Denkmalpflege die jüngste Geschichte des Mannheimer Nationaltheaters dar. Mangelnder Brandschutz und marode Infrastruktur drohten dem NTM den Garaus zu machen. Warum die Denkmalpflege mit Vehemenz für den Erhalt gekämpft hat, welche Forderungen sie bei der Sanierung stellt und wie sie die Planungen begleitet, soll Thema der Führung sein.

Adresse Goetheplatz 1
68161 Mannheim
Führungen 11.00, 14.00 Uhr
Dauer 90 Minuten
Referentin Ute Fehrbach-Dreher
Kontakt Tel. 0721 9264809
ute.fahrbach-dreher@rps.bwl.de

06 UNTERMARCHTAL ST. VINZENZ

Erkundung der Kirche für Groß und Klein

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen genauen Blick auf diesen außergewöhnlichen Kirchenbau und die Architektur seiner Entstehungszeit zu werfen. Und für die Kleinen: Stationen zum Raten, Bauen, Fühlen, Basteln kann die besondere Architektur dieser Zeit erkundet werden.

Adresse Margarita-Linder-Straße 12, 89617 Untermarchtal
Geöffnet ab 8.00 Uhr
Führungen für Erwachsene 14.00, 16.00 Uhr
für Kinder 14.00 Uhr (bis 12J.), 15.30 Uhr (ab 12J.)
ab 8.45 Uhr Gottesdienst
ab 17.30 Uhr Vesper
Dauer 90 Minuten
Referentinnen Tamara Engert, Inga Falkenberg
Kontakt Tel. 0711 90445306
inga.falkenberg@rps.bwl.de

07 BADEN-BADEN BUSRUNDFAHRT „AQUAE"

Vom baulichen Umgang mit Wasser durch die Zeit

Mit einem Oldtimer der Stadtwerke geht es innerhalb von Baden-Baden von der Bushaltestelle vor der Alten Polizeidirektion in die Sophienstraße, über das Grundwasserwerk Sandweiher durch das Villenviertel am Annaberg und zum Wasserreservoir Friedrichshöhe.

Adresse Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden
Rundfahrten 10.00, 14.00 Uhr
Dauer 90 Minuten
Referenten Nicole Schreiber
Nils Hücklekemkes
Information schriftliche Voranmeldung nötig
Kontakt Tel. 07221 932540
nicole.schreiber@baden-baden.de

08 KARLSRUHE AUSSTELLUNG

Kulturdenkmale 1950–2000 in Karlsruhe – heute und morgen

Als zweitgrößte Stadt des Bundeslandes und Heimat einer traditionsreichen Architekturschule verfügt Karlsruhe über viele bemerkenswerte Bauten der Nachkriegsmoderne. Zum 100. Bauhausjubiläum wird an beispielhaften Objekten gezeigt, wie sich die Architekten die Ideen der 1929 eröffneten Bauausstellung Dammerstock aneigneten und weiter entwickelten. Die Ausstellung zeigt Kulturdenkmale und herausragende Bauten der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, die zukünftig einmal Kulturdenkmale werden könnten.

Adresse Waldstraße 8, 76133 Karlsruhe
Geöffnet 12.00–16.00 Uhr
Referent Dr. Clemens Kieser
Information Führungen / Erläuterungen nach Bedarf
Kontakt Tel. 0721 9264866
clemens.kieser@rps.bwl.de

09 KERNEN-STETTEN SCHLOSS

Schloss Stetten als Frauensitz Württembergs

Führung im Rahmen der Remstalgartenschau mit Spaziergang durch die gesamte Schlossanlage. Der vierte Herrschaftssitz in Stetten, ausgebaut im frühen 16. Jahrhundert und ab 1666 der Sitz von zwei Herzoginwitwen und einer Mätresse. Besichtigt werden verschiedene Räumlichkeiten und die großzügige Schlossanlage.

Adresse Schlossberg 20, 71394 Kernen-Stetten
Treffpunkt Brunnen im Schlosshof
Programm Mittagessen 11.30–13.15 Uhr
Café 11.30–17.00 Uhr
Führungen 11.00, 15.00 Uhr
Dauer 120 Minuten
Referent Andreas Stiene
Kontakt Tel. 0711 90445240
andreas.stiene@rps.bwl.de

10 FREIBURG MECKELHALLE

Die Meckelhalle im Sparkassen Finanzzentrum

Die Meckelhalle befindet sich im „Haus zum Walfisch" und ist benannt nach den Architekten M. Meckel und C. A. Meckel. Die ehemalige Schalterhalle mit ihren hohen, neugotischen Maßwerkfenstern und roten Granitsäulen wird von einem Zellengewölbe aus Eisenbeton mit verglasten Oberlichtern überfangen. Inzwischen wird die Halle für Veranstaltungen und Ausstellungen genutzt.

Adresse Franziskanerstraße 3, 79098 Freiburg
Führungen 14.00, 15.00, 16.00 Uhr
Dauer 30 Minuten
Referentinnen Claudia Mann M.A.
Antje Rotzinger M.A.
Kontakt Tel. 0761 2083511
claudia.mann@rps.bwl.de

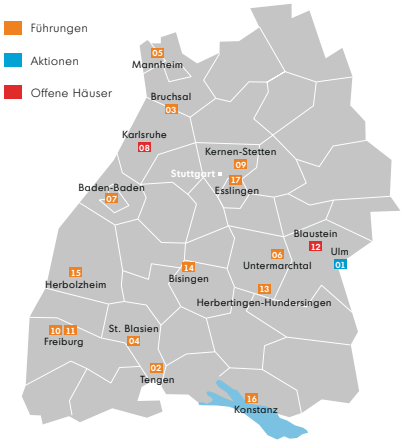
11 FREIBURG ST. KONRAD UND ELISABETH

Führung durch die 1929 nach Plänen des Freiburger Architekten C. A. Meckel errichteten Kirche. Sie ist ein Hauptelement der benachbarten Siedlungsanlage, welche in den Formen der „konservativen" Architektur konzipiert ist – im Gegensatz dazu entstand mit St. Konrad ein für Freiburg einmaliges Beispiel expressionistischer Architektur aus Eisenbeton. Der formale Kontrast hat den Sinn, die unterschiedlichen Funktionen zu verdeutlichen.

Adresse Rennweg 45, 79106 Freiburg
Führung 14.00, 15.00 Uhr
Dauer 30 Minuten
Referent Tobias Venedey M.A.
Information überwiegend barrierefrei
Kontakt Tel. 0761 2083510
tobias.venedey@rps.bwl.de

HIER FINDEN SIE DIE PROGRAMMPUNKTE

Führungen
Aktionen
Offene Häuser



Verpflegung
festes Schuhwerk benötigt
barrierefrei

12 BLAUSTEIN STEINZEITDORF

Steinzeitdorf Ehrenstein

Das Steinzeitdorf Ehrenstein ist Teil der seriellen, transnationalen Welterbestätte „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen". Eine singuläre Fundgruppe sind die sogenannten Ehrensteiner Scheiben, deren Bedeutung und Funktion umstritten sind. Der Vortrag von Dr. Helmut Schlichtherle „bedeutungsvolle Funde der Steinzeit – Neues zu Interpretationen der Ehrensteiner Scheiben" stellt neue Ergebnisse vor.

Adresse Kurt-Mühlen-Straße, 89134 Blaustein
Geöffnet 10.00–17.00 Uhr
Referenten Dr. Helmut Schlichtherle
Sabine Hagmann M.A.
Information Mitmachaktionen für Kinder
Kontakt Tel. 07735 93777118
sabine.hagmann@rps.bwl.de

13 HERBERTINGEN-HUNDERSINGEN HEUNEBURG

Neue Forschungen und Erkenntnisse zu einer frühkeltischen Stadt

Die Heuneburg an der oberen Donau (Kreis Sigmaringen) gehört zu den bedeutendsten archäologischen Fundstätten Mitteleuropas. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals findet ein keltisches Handwerkerfest statt. Unter anderem laden Drechsler, Schmied, Pfeilmacher und Bronzegießer zum Zuschauen und Mitmachen ein. Es gibt Führungen durch die aktuelle Sonderausstellung im Freilichtmuseum und eine anschließende Besichtigung der aktuellen archäologischen Ausgrabung (Selbstfahrer).

Adresse Heuneburg 1–2, 88518 Herbertingen-Hundersingen
Treffpunkt Kiosk
Geöffnet 10.00–17.00 Uhr
Führungen 13.00–16.00 Uhr
Referenten Dr. Leif Hansen
Dr. Roberto Tarpini, Klaus Haller
Information wetterfeste Kleidung
Kontakt Klaus Haller
museumsleitung@
heuneburg-keltenstadt.de
Tel. 07586 8959405

DENKMALSTIFTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG
Stiftung bürgerlichen Rechts

BÜRGER RETTEN DENKMALE

14 BISINGEN DIE DUNKLE SEITE DER MODERNE

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs beuteten die Nationalsozialisten im Geheimprojekt „Unternehmen Wüste" KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter aus ganz Europa unter unmenschlichen Bedingungen für die Errichtung und den Betrieb mehrerer Schieferölwerke aus. In Bisingen entstand 1944 eines von mehreren Konzentrationslagern und das Werk „Wüste 2". Während der ersten Führung werden die laufenden Grabungen der Landesdenkmalpflege gezeigt, auf dem Lehrpfad können eigenständig oder im Rahmen von Führungen die historischen Orte erkundet werden.

Adresse Kirchgasse 15, 72406 Bisingen
Treffpunkt Startpunkt Museum
Programm Führung KZ, Führung Grabung
Referenten Dr. Christian Bollacher
Dr. Barbara Hausmair
Steffen Killinger
Information wetterabhängig
Kontakt Dr. Christian Bollacher
Tel. 0711 90445401
christian.bollacher@rps.bwl.de

15 HERBOLZHEIM BURGRUINE

800 Jahre Burgruine Kirnburg

Von der einstigen stattlichen Burg Kirnburg zeugen heute nur noch Mauerreste, Geländespuren, einige Schriftquellen und archäologische Funde. Mit neu gestalteten Informationstafeln, Exkursionen und Vorträgen wird der aktuelle Forschungsstand zur Kirnburg zusammengetragen und für Geschichtsinteressierte aufbereitet. Am Tag des offenen Denkmals erwartet Sie hier ein buntes Programm mit Vortrag, Festgottesdienst, Führungen, Schaukämpfen & Schauspiel.

Programm
Samstag:
19.00 Uhr Vortrag: „Der Neubau der Burg Kürnberg – Architektur und Geschichte im nördlichen Breisgau um 1200" – Dr. Bertram Jenisch (Hauptstraße 26, 79336 Herbolzheim)
Sonntag:
10.30 Uhr Festgottesdienst auf der Schlosswiese
12.00–17.00 Uhr fortlaufend Führungen, nach Bedarf
Schaukämpfe und Lagerleben der freien Ritterschaft Baden e.V.
15.00 Uhr Beurkundung bei der Kirnburg & Schauspiel von Dr. Steffen Abd El Ghan

Adresse Burgruine Kürnberg, 79336 Herbolzheim
Dauer Führung: ca. 30 Minuten
Schauspiel: ca. 45 Minuten
Referenten Hans-Jürgen van Akkeren
Dr. Bertram Jenisch
Dr. Steffen Abd El Ghani
Kontakt Tel. 0761 2083587
bertram.jenisch@rps.bwl.de

16 KONSTANZ SCHLOSS MAINAU

Instandsetzung der Dächer und Fassaden des Schlossgebäudes

Zu den aktuell stattfindenden Instandsetzungsarbeiten am Schlossgebäude werden unterschiedliche thematische Führungen von den Architekten, Ingenieuren und der zuständigen Denkmalpflegerin angeboten. Einleitend erfolgt eine Einführung zur Entstehungs- und Baugeschichte des Schlosskomplexes. Im Anschluss werden die laufenden Arbeiten am Dach an einem 3D-Modell erläutert bzw. am Objekt selbst.

Adresse Insel Mainau, 78465 Konstanz
Geöffnet 10.00–17.00 Uhr
Führungen 11.00, 12.30, 14.30, 16.00 Uhr
Dauer 60 Minuten
Referenten Dipl.-Ing. (FH) Klaus Jürgen Edelhäuser
Dipl.-Ing. Till Läpple
Dr. Christine Schneider
Information Anmeldung Tel. 07531 3030
oder info@mainau.de
Teilnahme begrenzt
Kontakt Tel. 0761 2083525
christine.schneider@rps.bwl.de

17 ESSLINGEN KLOSTERHOF

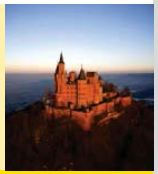
Klosterhof im Wandel – Zeitschichten anschaulich gemacht

Die Führung durch den Pfleghof des Klosters Bebenhausen spürt aus ungewöhnlichen Blickwinkeln der Baugeschichte aus mehr als einem Dreivierteljahrtausend nach. Vorgestellt werden außerdem die neuesten Ergebnisse der kürzlich durchgeführten bauhistorischen Befunduntersuchungen.

Adresse Heugasse 9, 73728 Esslingen
Treffpunkt Webergasse 6, 73728 Esslingen
Führungen 11.30, 12.45, 14.00, 14.45 Uhr
Dauer 90 Minuten
Referenten Dr. Karsten Preßler
Dr. Andreas Panter
Kontakt Tel. 0711 790445176
karsten.pressler@rps.bwl.de

Ein Glücksfall für Baden-Württemberg 25 Millionen Euro jährlich für den Denkmalschutz

Aus den Erträgen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg wird der Erhalt historischer Bauwerke im Land gefördert. Davon profitieren unter anderem unsere Schlösser und Burgen.



LOTTO Baden-Württemberg

Koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

BUNDESWEITES VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR DEN 8. SEPTEMBER

26 Jahre Tag des offenen Denkmals® – Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert den bundesweiten Aktionstag seit 1993. Als deutscher Beitrag zu den European Heritage Days ist er Teil des Europäischen Kulturerbejahrs. Ab August wird das Programm veröffentlicht auf: www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1 | 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-440 | Fax 0228 9091-449
info@denkmalschutz.de

IMPRESSUM

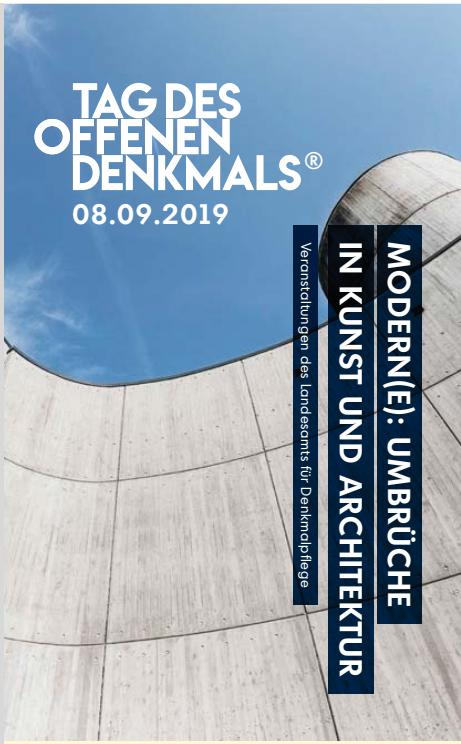
Gefördert vom
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde

Veranstalter
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart Denkmalfachliche Vermittlung
Berliner Straße 12 | 73728 Esslingen am Neckar
tag-des-offenen-denkmals@denkmalpflege-bw.de
www.denkmalpflege-bw.de

Konzept & Grafik
VISUELL Studio für Kommunikation GmbH
www.visuell.de

Bildnachweise
Dr. Franz Hofmann/Konstanz; Museum Ulm; Nicole Schreiber; M. Friemelt/LAD; United States Air Force, 1945/mit Genehmigung des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung BW; Hans-Jürgen van Akkeren; Stephan Baumann/Architekturschaufenster; Antje Rotzinger; Pressler/Esslingen; RGE Schloss Mainau strebewerk Architekten GmbH; Konopatzki & Edelhäuser Architekten und Beratende Ingenieure GmbH; Historisches Archiv Diakonie Stetten 02; Freiburg; Antje Rotzinger

Stand: Juli 2019 | Änderungen unter Vorbehalt | Angaben ohne Gewähr



TAG DES OFFENEN DENKMALS®

08.09.2019

MODERN(E): UMBRÜCHE IN KUNST UND ARCHITEKTUR

Veranstaltungen des Landesamts für Denkmalpflege

Baden-Württemberg
LANDESDENKMALPFLEGE